

Montag, 28. April, 18 Uhr

Bodengare gegen den Klimawandel
Fruchtbare Böden im Gemüsegarten und auf Grünland

Der Klimawandel bringt uns Starkregen und langanhaltende Trockenheit im Wechsel. Nur eine Bodengare mit Lebendverbauung der Erdkrümel (lockeres Bodengefüge durch Mikroorganismen und Bodenlebewesen) kann Starkregen aufnehmen und die Bodenfeuchtigkeit lange speichern. Diese gibt es aber nur in Kombination mit Bodenfruchtbarkeit. Beide sind ein Phänomen und kein Dauerzustand, d.h. ihre Erhaltung ist mit steter und konsequenter Arbeit verbunden.

Eine ausreichende Wasserversorgung der Kulturen ist gerade in den Trockenphasen des Sommers überlebenswichtig. Faktoren wie Mulchen und Bodenbeschaffenheit bestimmen den Wasserbedarf. Der lässt sich nur durch Nachprüfen bis in Wurzeltiefe feststellen.

Kurt Kuhn zeigt in seinem Vortrag wie man eine biologisch solide Bodengare, sowohl im Gemüsegarten als auch auf Rasen oder Wiese aufbauen und bewahren kann.

Referent: Kurt Kuhn

Treffpunkt: Generationentreff, Bischof-Weis-Straße 19, in 66453 Niedergailbach

Dauer: 3 Stunden

Teilnahmegebühr: 5 Euro, Kinder bis 12 Jahren frei

Veranstalter: Gemeinde Gersheim

Information: Nicole Sand, Tel.: 06843/801-301

Anmeldung: www.gersheim.de